

Silberjubiläum bei den Abiturprüfungen

Gesamtschule Marienheide überreicht 79 Schülerinnen und Schüler das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife



Die Abiturientia der Gesamtschule Marienheide nach der Zeugnisübergabe vor Gebäude C. Foto: GE Marienheide

Zum 25. Mal erhielten die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs der GE Marienheide ihre Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife. Voll besetzt zeigte sich die Aula der Gesamtschule zur Abschlussfeier des diesjährigen Abiturjahrgangs. 86 Schüler*innen waren zugelassen worden, um in Klausuren und mündlichen

Prüfungen ihr Wissen unter Beweis zu stellen. 79 von ihnen schafften das Abitur, sieben gehen mit der Fachhochschulreife ab. Mit einem musikalischen Beitrag durch der Schulband MAMBA unter der Leitung von Alexandra Diedrich wurde die Veranstaltung stimmungsvoll eröffnet. Ihr galt der erste, aber nicht letzte Applaus.

Die Schüler-Moderatoren Tim Erlinghagen und Dean Kettner führten souverän durch das Programm. Schulleiter Wolfgang Krug freute sich über den großen erfolgreichen Jahrgang und wünschte den Absolventen alles Gute auf ihrem weiteren Ausbildungsweg.

Fortsetzung auf Seite 10

DER FRISEUR,
der zu Dir kommt.

Individuelle Termine
Leistungen für Damen und Herren
u.a. kreative Haarschnitte, Stylings,
Tönungen u. Farben, Dauerwellen
by Katrin Mengel – Friseurmeisterin
Terminvereinbarung auch per WhatsApp
0151/65113217

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Budget ist begrenzt.

**50 €
Prämie
sichern!**

AggerEnergie macht die Region mobil



**Wir fördern die Neuanschaffung Ihres
E-Bikes mit 50 €**

Gefördert werden Strom-Privatkunden der AggerEnergie.



Förderrichtlinien unter:
aggerenergie.de/e-bike



Verabschiedung der langjährigen Schulleiterin an der Heier Grundschule

Nach einem beeindruckenden und bedeutungsvollen Dienst von fast einem Jahrzehnt gibt Frau Schöpf ihre Position als Schulleiterin der Heier Grundschule zum Schuljahresende auf, um in den wohlverdienten Ruhestand zu wechseln. Seit August 2013 hat sie am Grundschulstandort in der Leppestraße gewirkt und dabei den Grundschulverbund, bestehend aus dem Hauptstandort Gemeinschaftsgrundschule mit Teilstandort Katholische Grundschule, hervorragend geleitet.

Im Laufe ihrer Tätigkeit hat Frau Schöpf insgesamt 3.193 Kinder kennengelernt und geprägt - diese

Kinder haben ihrerseits auch Frau Schöpf kennengelernt und geschätzt. Als erste und einzige Schulleiterin des frisch gebildeten Grundschulverbundes hat sie das Schiff mit sicherer Hand durch ruhige und auch stürmische Zeiten gesteuert.

Unter ihrer Führung musste der Teilstandort Katholische Grundschule zum 31. Juli 2021 aufgelöst werden. Die Gemeinschaftsgrundschule wurde daraufhin als vierzügige Heier Grundschule der Primarstufe der Gemeinde Marienheide fortgeführt. Während ihrer Amtszeit hat Frau Schöpf eine bedeutende Erweite-

rung der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) von 3 auf 5 Gruppen begleitet. Alle Herausforderungen und Widrigkeiten wurden von Frau Schöpf stets zum Wohl der Kinder gemeistert.

Privat ist Frau Schöpf eine leidenschaftliche Teetrinkerin, Kuchenliebhaberin und eine Freundin der Süßigkeiten. Ihre Vorlieben umfassen die bildenden Künste, Museen, Theater und Märkte jeglicher Art. Reisen gehört zu ihren Leidenschaften. Wir wünschen Frau Schöpf, dass sie diesen Hobbies und Leidenschaften in ihrem Ruhestand nachgehen kann. Die gute Stimmung im Kollegium war immer ein Anliegen von

ihr. Sie hatte zu Weihnachten, Ostern, Nikolaus und dergleichen für jeden eine kleine Überraschung parat, einschließlich der OGS-Mitarbeiter*innen und Schulbegleiter*innen.

Frau Schöpf wird im Kollegium, von den Schülern und in der gesamten Gemeinde Marienheide sehr vermisst werden. Ihre Hingabe, ihr Engagement und ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Kinder waren beispielhaft. Die Heier Grundschule und die Gemeinde Marienheide bedanken sich von Herzen bei Frau Schöpf für ihre unschätzbare Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Stadtradeln 2023

Marienheider Bürgerinnen und Bürger fuhren fast 34.100 Kilometer per Rad

Im Oberbergischen Kreis ging am 18. Juni der 3-wöchige Aktionszeitraum des STADTRADELN zu Ende. 115 fleißige Radlerinnen und Radler aus der Gemeinde Marienheide traten bei teilweise hochsommerlichen Temperaturen in die Pedale und radelten im Schnitt etwa 300 Kilometer pro Person.

Als gemeinsame Aktion der Kommunen Hückeswagen, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth fand am 04.06. eine Sternfahrt statt, bei der rund 80 Teilnehmende zusammen zum Trassenfest nach Wermelskirchen fuhren.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden die Radler mit den meisten Kilometern sowie die Teams mit den meisten Kilometern pro Teammitglied in Marienheide ausgezeichnet. Der Termin der Siegerehrung wird den Beteiligten rechtzeitig bekannt gegeben.

Als besonders radel-affin zeigte sich das Team „DaBIKEsein ist alles“, welches mit 14 Radfahrenden 8.273 Kilometer auf seinem Konto verzeichnen konnte.

Fünf Teilnehmende knackten sogar im Alleingang die 1.000 Kilometermarke.

Die Gemeinde Marienheide dankt sich, im Namen des Bürgermeisters Stefan Meisenberg, bei allen aktiven Teilnehmenden und freut sich auf die Weiterführung der Aktion im kommenden Jahr.



Registrieren Sie sich noch heute:



Alle wichtigen Informationen
an einem Ort

 Wichtige
informationen

 Einladungen zu
Veranstaltungen

 Nachrichten direkt
auf Ihr Telefon



 Meldung von
Anregungen und
Mängeln

 Umfragen

 Ausflugsziele

Registrieren Sie sich unter:
marienheide.munipolis.de/registrierung

Hier können Sie die
App herunterladen
MUNIPOLIS

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play



Herausforderungen, Neuheiten und Emotionen auf dem Gimborner Schützenfest

Vom 23. bis 25. Juni stand erneut das Schützenfest der Gimborner St. Sebastianus-Schützenbruderschaft an. Doch auch wenn der Verein auf 413 Jahre Schützenfest zurückblicken kann, brachte das diesjährige Schützenfest besonders viele Neuheiten, Herausforderungen und Emotionen mit sich.

Mit Herausforderungen hatten vor allem die Schützenbrüder in Vorstand und Planungsgruppen bei der Vorbereitung des Festes zu kämpfen. Nicht nur musste ein neues Konzept für die Bestückung des Festplatzes gefunden werden. Offene Fragen gab es auch im Hinblick auf Festbewirtung und die rechtliche Abnahme von Vogelstange und Schießanlage. Doch diese Herausforderungen konnten zum Glück bewältigt werden und brachten entsprechend Neuheiten mit sich.

Erstmals wurde der Festplatz mit dem Angebot von Hüpfburg, Bogenschießen, Rollenrutsche, Kinderschminken und Mitmachzirkus auf Kinder und Familien ausgerichtet. Natürlich durfte dennoch die traditionelle Schießbude nicht fehlen. Erstmals wurde die Festbewirtung eigenständig durch den Verein organisiert, inklusive Einkauf und Anstellung von Arbeitskräften. Schließlich wurde erstmalig eine vollständig restaurierte und elektrisch betriebene Vogelstange für das traditionelle Vogelschießen genutzt. Diese war durch tatkräftige Unterstützung zahlreicher Schützen erst eineinhalb Wochen vor Schützenfest fertiggestellt und abgenommen worden.

Gerade angesichts dieser zu bewältigenden Herausforderungen



Neue Majestäten. Fotos: Giulia Simon



waren alle glücklich, dass das Fest wie geplant ablaufen konnte und viele Gäste begrüßt werden konnten. An vielen Stellen des Festes wurde es besonders emotional. Am Samstag, der dem Prinzenvogelschießen und damit der Jungschützenabteilung des Vereins gewidmet war, wurden zwei Schlüsselfiguren der vergangenen Jahrzehnte verabschiedet und geehrt. Agnes von Fürstenberg, die 45 Jahre als Schirmherrin der Jungschützen fungierte und Ulrich Potthoff, der 52 Jahre Jungschützenhauptmann im Verein war, wurden vor der Schlossbühne mit großem Applaus verabschiedet. David Potthoff bedankte sich mit

emotionalen Worten bei seinem Vater für dessen langjährige Tätigkeit. Für diese Tätigkeit wurde Ulrich Potthoff zum Ehrenjungschützenführer ernannt und mit dem Schwarzenberger Orden ausgezeichnet. Emotional wurde es selbstverständlich auch bei der Krönung der neuen Majestäten. Im Prinzenvogelschießen am Samstag setzte sich Luis Hagen gegen seine zwei Mitstreiter Marvin Simon und Lukas Wohlgemuth durch. Er wählte Caro Prinz zu seiner Prinzessin. Auch beim Königsvogelschießen am Sonntag gab es drei Bewerber, die jedoch fast eine Stunde auf sich warten ließen. Dies sorgte für Besorgnis

und Ungewissheit im Vorstand, der bereits plante, den Vogel wieder herunterzufahren. Umso größer war die Freude, dass sich schließlich Sascha Stötzl, der noch vor wenigen Wochen seine Königin Christina Stötzl geheiratet hatte, gegen die beiden Mitstreiter Moritz Hagen und Johannes Theunissen durchsetzen konnte. Die neuen Majestäten wurden vor der traumhaften Kulisse des Gimborner Schlosses unter Anwesenheit vieler (Ehren-)Gäste gekrönt. Anschließend ging es für alle ins Festzelt, wo, musikalisch begleitet durch die Band Nightlife Elspe, bis tief in die Nacht gefeiert wurde. Sascha Wette



Ehrung von Ulrich Potthoff und Agnes von Fürstenberg



Alter Königshof

PS & Pedale im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Treffen und Ausstellung historischer Zweiräder und Kleinwagen



Historische Zweiräder geben bei PS & Pedale im LVR-Freilichtmuseum Lindlar ein Stelldichein.

Fotos: Dominik Schmitz, LVR-ZMB

Alles, was zwei Räder hat, ist in Lindlar am Sonntag, **16. Juli**, zwischen **10 und 18 Uhr** in Bewegung. Bei der Veranstaltung „PS & Pedale“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar stellen zahlreiche Oldtimerbegeisterte und Sammler ihre historischen Zweiräder und Vierräder aus. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese

mit Motor- oder Muskelkraft angetrieben werden. In den Baugruppen des Museums gibt es insgesamt über 200 historische Motorräder, Klein- und Lieferwagen, Mopeds und Fahrräder zu sehen. Die historischen Fahrzeuge stammen aus der Zeit von 1910 bis 1975. Gezeigt werden Fabrikate altbekannter Motorradfirmen

wie NSU, BMW, Wanderer, DKW und der Wuppertaler Firma Tornax. In der Zehntscheune in der Baugruppe „Hof zum Eigen“ können die leistungsstarken Motorräder bewundert werden. Den Zeitgeist der 1920er Jahre vermittelt die Ausstellung der Ford Model A - Interessengemeinschaft, auf vier Rädern machen sich die Oldtimerbegeisterten Teilnehmenden aus Siegen auf die Reise ins Bergische Lindlar. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung dreht sich um die über 200 Jahre alte Fahrradgeschichte.

Wer Energie und Mut hat, kann ein paar Runden auf der Drais'schen Laufmaschine drehen oder auf dem Hochrad Platz nehmen. Die Ausstellung und Vorführung des Fahrradmuseums aus Bad Brückenau zeigt die Fahrradgeschichte von 1817 bis 1980 mit dem besonderen Fokus auf die Geschichte der mobilen Frauen. Richtig warm wird es bei den Vorführungen zum Metallgießen und in der Schmiede. Dazu gibt es ein umfangreiches Museumsprogramm mit Vorführungen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Feldarbeit und Handwerk - die historische Steinbruchbahn ist in Betrieb. Für die kleinen Gäste werden viele Mitmachaktionen wie Fahren mit Spaß- und Geschicklichkeitsräder angeboten. Wer selbst mit einem historischen Fahrzeug anreisen möchte, kann sich über die Internetseite des Museums anmelden. Für das leibliche Wohl bietet die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof kalte und warme Speisen sowie Getränke und Grillspezialitäten an. Darüber hinaus gibt es Spanferkelbrötchen, Crêpes und Kaffee-Spezialitäten beim Coffee-Bike. Der Museumsförderverein bewirkt die Gäste am „Zitschbüdchen“ mit Erfrischungen.

„PS & Pedale“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Sonntag, 16. Juli, 10 bis 18 Uhr

Information:

02234/9921-555,
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de
www.lvr.de



Präsentation der Kleinwagen: Die legendäre BMW-Isetta wurde im Volksmund „Knutschkugel“ genannt.

In schönen Erinnerungen schwelgen

75 Jahre Dorfschule Kotthausen

Strahlender Sonnenschein, strahlende Gäste und ein strahlender Vorstand - so könnte man den Nachmittag des vergangenen Pfingstsamstags beschreiben.

Annett Selbach-Sorkale und ihr Mann Joachim, die im Gebäude der ehemaligen Dorfschule heute ein Katzen-Hotel betreiben, stießen zufällig auf Unterlagen, die die Grundsteinlegung auf Mai 1948 datierten. Schnell war zusammen mit dem Dorfverein Kotthausen e.V. die Idee geboren, eine Feier zu organisieren.

DVK-Geschäftsführer Dr. Kai Pfundheller kümmerte sich um die historische Aufarbeitung. Er sichtete Dokumente und sprach mit ehemaligen SchülerInnen und auch mit einer Lehrerin von damals. Unterstützung erfuhr der Dorfverein auch vom LVR-Freilichtmuseum Lindlar mit Materialien.

Alte Fotos und ein Original-Plakat wurden von ehemaligen SchülerInnen zur Verfügung gestellt. Dies ergab eine sehenswerte Ausstellung im Eingangsbereich des heutigen Katzenhotels. Im Saal erwartete die Gäste neben Kaffee und Kuchen auch ein Programm. Besonders hervorzuheben sind hier die Erinnerungen von Frau Christel Unterkötter, die bis zur Schließung der Schule in Kotthausen 1976 Lehrerin an der Dorfschule war. Daneben stellten Harald Weber und Thomas Schirp als Schüler des ersten und letzten Jahrgangs ihre Erinnerungen lebhaft dar. Alle Interviewten stimmten in ihren Erinnerungen überein, dass sie eine schöne Zeit an einer für damalige Verhältnisse fortschrittlichen Schule mit hoher sozialer Fürsorge verbracht haben. Über den ehemaligen Schulhof

erschallte derweil zwischen Hüpfburg und Eiswagen, Grill- und Getränkestand das fröhliche Lachen zahlreicher Kinder, die das historische Gelände mit dort lange nicht mehr gekanntem Trubel füllten. Der Schulchor der Grundschule Hülsenbusch unter der Leitung von Musiklehrerin Ina Luckner brachte weiteren Schul-Flair. Auch die angebotene Möglichkeit, professionelle Schulfreundefotos neu anzufertigen, wurde gerne genutzt.

Bis in den Abend hinein feierten

Gäste und Vorstand diese überaus gelungene Auftaktveranstaltung des Dorfvereins. Der DVK sucht dabei immer noch Unterstützer: willkommen sind alle, ob aktive oder passive Mitglieder. Im Rahmen der Feierlichkeit wurde eine sorgfältig zusammengestellte Schulchronik vertrieben, die für 15 Euro erworben werden kann. Wer sich dafür und/oder für eine Mitgliedschaft im Dorfverein interessiert, erhält alle nötigen Informationen unter dorfverein.kotthausen@web.de

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Einladung zur Ortsgruppentagung

DLRG OG Marienheide e.V.

Der Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Marienheide e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen

Ortsgruppentagung am Mittwoch, 23. August, um 20 Uhr in die Wachstation an der Lingese Talsperre ein.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



**RAUTENBERG
MEDIA**



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

15. Sommerfest des TV Kotthausen

Festprogramm rund um die TVK-Sporthalle in Kotthausen



Die Gymnastikfrauen des TVK (hier beim Jubiläums-Sommerfest) werden auch am 27. August auftreten.

Marienheide-Kotthausen. Zur 16. Auflage des traditionellen Sommerfestes lädt der Turnverein Kotthausen am 27. August ein. „Das Festprogramm ab 11 Uhr steht, wir freuen uns auf gutes Wetter und möglichst viele gut gelaunte Gäste“, wirbt der TVK-Vereinsvorstand für ein unterhaltsames Festprogramm in und um die vereinseigene Sporthalle in Kotthausen.

Das Programm startet sonntags ab 11 Uhr. Mit dem MGV Müllenbach und dessen Leiter Ralf Zim-

ermann und den Zuckerpuppen aus Frielingsdorf mit Pia Schnippering, konnte der veranstaltende Turnverein zwei attraktive und beliebte musikalische Formationen für sein Fest gewinnen. Außerdem reist Kasper aus Berghausen mit einem Kinderzirkus an. Die Frauen-Gymnastikgruppe des gastgebenden TVK gibt mit einer Tanzvorführung den Startschuss am 27. August. Mit von der Partie beim Sommerfest ist der neu gegründete Dorfverein Kotthausen um seine Vor-



Auch die kleinen Gäste kommen beim Sommerfest des TVK nicht zu kurz.

sitzende Tanja Ammermann. „Klar, wir sind aktiv dabei beim Fest des Turnvereins und kümmern uns speziell um die Unterhaltung für die kleinen Gäste und interessierte Erwachsene“, freuen sich Ammermann und ihre Vorstandskollegen über die reibungslose Zusammenarbeit. „Es wird etwas geboten und los sein beim Sommerfest, und das ist gut für unser Dorf.“, sind sich der Turnverein und der Dorfverein Kotthausen einig. Ob Grill-Station, ein reichhaltiges Kuchen- und Salatbüfett oder

ein gut gekühltes Getränkeangebot - für das leibliche Wohl der Gäste ist wie immer bestens gesorgt. Und wer ein wenig Glück mitbringt und Lose der Festtombola erwirbt, hat gute Chancen, interessante Hauptgewinne und Trostpreise zu ergattern. „Ich freue mich auf ein kurzweiliges Fest und unterhaltsame Stunden beim TVK hier in Kotthausen.“, lädt Vereinschef Wolfgang Schönweitz die umliegende Bevölkerung für den 27. August herzlich ein.

Kempershöher Reitertage

Der ländliche Zucht- und Reitverein Bergische Höhen richtet vom 13. bis 16. Juli seine jährlichen Kempershöher Reitertage mit vier Tagen hochklassigem Reitsport aus. Insgesamt werden sich die Reiter und Reiterinnen an den vier Tagen in 39 Prüfungen messen. Das Spektrum der Wettkämpfe reicht von der Führzügelklasse für die Kleinsten bis zu Springprüfungen der schweren Klasse. Integriert in das Turnier sind auch die Kreismeisterschaften Sprünge des Kreispferdesportverbandes Oberberg.

Am Donnerstag eröffnen die jungen Springpferde die Reitertage. Am Freitag stehen Springprüfungen der Klassen E bis M* auf dem Programm. Die Dressurreiter starten am Samstag mit Prüfungen der Klasse L und M* ins Turnier. Höhepunkt am Samstag wird die Amateur Springprüfung der Klasse S* sowie das packende



Jaqueline Heider mit Felice

Zweikampfspringen, bei dem zwei Reiter jeweils im K.-o.-System direkt gegeneinander antreten. Auch am Sonntag wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von der

Kreismeisterschaft statt. Das große Highlight am Sonntag ist aber das traditionelle und bekannte Ponyrennen. Eine Woche später, vom 22. bis 23. Juli folgt dann das Dressurturier mit parallel stattfindenden Prüfungen auf dem Dressur- sowie auf dem großen Hauptplatz. Hier stehen an zwei Tagen insgesamt 19 Dressurprüfungen vom Reiter-Wettbewerb bis zur Klasse S* auf dem Programm. In dieses Turnier sind die Kreismeisterschaften Dressur des Kreispferdesportverbandes Oberberg integriert.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Wochenenden bestens gesorgt, von Pommes und Bratwürsten bis hin zu Kuchen, Eis und anderen Leckereien ist für jeden etwas dabei.

Die Zeiteinteilung und weitere Informationen finden Sie unter www.reitverein-bergische-hoehen.de.

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
02204/968 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen - auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 022 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

*Verwurzelt
im Leben*

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 022 61/979 77-10



BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 022 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 022 06/9 07 99 95



**Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0176/18 18 70 31 Telefon 022 04/9 68 33-0


Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care



Schulleiter Wolfgang Krug überreicht dem Jahrgangsbesten Tim Erlinghagen einen zusätzlichen Preis für besondere Leistungen im MINT-Bereich

Der stellvertretende Bürgermeister Timo Fuchs gratulierte im Namen von Rat und Verwaltung und zeichnete am Ende die erfolgreichsten Abgänger aus: Tim Erlinghagen (1,1); Luzie Schmidt (1,2), Lea Paffen (1,3), Tabea Weischet und Yannik Giebel (beide 1,5).

Oberstufenleiter Harry Meißner setzte sich mit dem Motto des Jahrgangs auseinander: „ABBI -

The winner takes it all“. Der immer noch populäre Song über eine gescheiterte Beziehung aus dem Jahr 1980, so die Lehreranalyse, betrachtet aus der schmerzlichen Perspektive der Verlassenen die Glücksseite des Gewinners. Meißners Mahnung: Vergesst in Zukunft die Looser - die Verlierer - nicht, von denen es angesichts zahlreicher Krisen immer mehr



Luzie Schmidt wird für das besonders Gute Abitur vom stellv. Bürgermeister Timo Fuchs im Namen der Gemeinde Marienheide beglückwünscht

gibt. Ein wichtiges Thema, das zuvor auch schon Krug ansprach. Weitere teils emotionale Anmerkungen zur Stufe kamen von den beliebten Jahrgangsteerinnen Kirsten Landmesser und Linda Sittler, die ihren Jahrgang drei Jahre durch die Oberstufe beratend und mitfühlend begleitet hatten. Ein sehr kritisch-persönliches Wort auch über vermeintliche

Versäumnisse der Schule richtete Abiturient Sam Schmitz an die Gäste, der damit allerdings auf spontane Widerrede der Moderatoren stieß. Dies tat der guten Stimmung insgesamt keinen Abbruch und nach der Zeugnisübergabe baten die Absolvent*innen zu einem Glas Sekt oder Orangensaft ins Foyer, wo die Feier entspannt ausklang.

Mädchen heben ab mit MINT



Sieben der insgesamt acht Teilnehmerinnen am Drohnenprojekt der MINT-Klasse 7d präsentieren stolz die Drohnen. Fotos: GE Marienheide

Die Mädchen der MINT-Profilklasse 7d der Gesamtschule Marienheide haben erfolgreich an dem deutschlandweiten Programm „Wir stärken Mädchen - Future Ready“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) mit ihrem Projekt „Mädchen heben ab mit MINT“ teilgenommen. Während des Projektes haben sich die Mädchen gemeinsam mit Daniel Bocola und Caroline Lambrecht im Rahmen des MINT-Unterrichts der MINT-Profilklasse über ein halbes

Schuljahr mit Drohnen beschäftigt. Neben dem eigenständigen Fliegen der Drohnen haben die Mädchen ebenfalls gelernt, wie die Fluggeräte programmiert werden können. Zum Abschluss gab es die Aufgabe, die Drohnen so zu programmieren, dass sie sich autark in einem Raum bewegen und Hindernisse selbstgesteuert umfliegen können. Auch diese anspruchsvolle Aufgabe meisterten die in Kleingruppen an den Problemstellungen



arbeitenden Mädchen souverän. Sie waren begeistert von dem Projekt: „Die Arbeit mit den Drohnen war eine tolle Herausforderung.“ „Wir haben uns mit Drohnen befasst, was uns allen sehr viel Spaß gemacht hat. Wir hatten iPads, die wir für die Steuerung der Drohnen verwendet haben. Mit einer speziellen App konnten wir die Drohnen nicht nur steuern, sondern auch programmieren. Mit den Drohnen

konnten wir außerdem Fotos und Videos machen.“ Die Gesamtschule Marienheide und die Projektbetreuer*innen freute sehr, dass die Mädchen der MINT-Klasse 7d mit ihrem Projekt für das deutschlandweite Programm „Wir stärken Mädchen - Future ready“ ausgewählt wurden und ausgesprochen erfolgreich und engagiert daran teilgenommen haben.



Die heimische Welt etwas bunter machen

Mit Kreativität erhält das Zuhause einen individuellen Look



Mehr Mut zur Farbe: Das kreative Kombinieren von Wandfarben, Bödenbelägen und Möbeln verleiht dem eigenen Zuhause mehr Ambiente. Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN Kollektion

Erst Abwechslung macht das Leben bunt und fröhlich. Das gilt auch und gerade für die eigenen vier Wände. Schließlich spiegelt die Einrichtung die eigene Persönlichkeit wider, vom Design und Stil bis hin zu den verwendeten Farben. Weiße Wände zum Beispiel sind zwar praktisch, aber auf Dauer auch etwas monoton. Für Farbtupfer sorgen heute gezielte Akzente an einer oder mehreren Wandflächen, ob in natürlichen Grüntönen, einem behaglichem Blau oder warmen Naturfarben. Besonders praktisch dabei: Eine neue Wandfarbe verändert das Zuhause so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung.

Vom Dschungelgrün bis zum entspannten Beige

Mit überschaubarem Aufwand bringen Farben mehr Individualität und Behaglichkeit in die Wohnung. Sie wirkt im Handumdrehen so, als wäre man gerade erst frisch eingezogen. Den angesagten Dschungellook beispielsweise kann man mit einem Dunkelgrün für die Wände kreieren. Dazu

dunkle Holzmöbel und viele üppig wuchernde Zimmerpflanzen - komplett ist die wildromantische Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Bei der Trendfarbe Jungle von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel ist der Name gleichzeitig Programm. Heller, entspannt und gleichermaßen individuell wirkt dafür das Grün von Spa, während die Trendfarbe des Jahres Cosy in einem naturnahen Beige entspannte Gelassenheit ins Zuhause bringt - eine gute Wahl beispielsweise für das Schlafzimmer. „Beige ist bei Interieur-Designern besonders angesagt“, weiß Inneneinrichtungsexpertin

und Fernsehmoderatorin Eva Brenner: „Die Farbe bringt Wärme in den Raum, lässt ihn erstrahlen und wirkt gleichzeitig zurückhaltend.“

Die persönliche Einrichtungswelt kreieren

Wer hingegen kräftige Farbakzente setzen will, ist mit den „fruchtigen“ Tönen Amarena, Mango oder dem satten, beruhigenden Blau von Blueberry in der passenden Einrichtungswelt unterwegs. Die 32 Trendfarben aus der Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe ermöglichen das Einrichten im eigenen Stil. Für ein

B. VIERKÖTTER



Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

unkompliziertes Verarbeiten und Verschönern sind die Dispersionsfarben fertig gemischt in unterschiedlichen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten erhältlich.

Unter www.schoener-wohnenfarbe.com etwa gibt es mehr Details und Videos mit praktischen Tipps für das eigene Zuhause. Neben der Optik sind ebenso die inneren Werte wichtig. Daher enthalten die Wandfarben keine Konservierungsstoffe oder Lösemittel, sind für Allergiker geeignet und tragen das renommierte Umweltzeichen Blauer Engel. (djd)

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenloser**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
14.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenabteilung:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik
CDU Manfred Stötzel
SPD Fabian Geisel
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Eßbesteck, Zahngold, Militäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht

Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
Bilder, Instrumente, Hörgeräte.
Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Kaue Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreimäsch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren,
Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnhausauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen
wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden

Kaue Pelze und Porzellan

aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser,
Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles
anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt,
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen



In der Flachglasbranche gibt es spannende Ausbildungsmöglichkeiten.

© INTERPANE GLAS INDUSTRIE AG.

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor.

Flachglastechnologe/-technologin: Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglastechnologe beziehungsweise -technologin. Danach ist man Profi darin, mit computergesteuerten Maschinen Autoscheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die Glasveredelung, beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes,

für den die Bewerber Genauigkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuvorantworten, zum Beispiel für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Naturwissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin

Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glasmalerei. Er oder sie schleift, fräst und

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den Kreis Oberberg einen

■ Reporter (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

sandstrahlt Muster, Ornamente und Dekore und lässt so kleine Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichnerisches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingenieur Glastechnik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsingenieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren.

Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kundenindividuelle Produktanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens. (BF/FS)

Expertentipp von Julian Henning, Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V.: „Zukunft im Glas - kurz ZIG - (www.zukunftimglas.de) ist das Ausbildungsstellenportal der Glasindustrie. Neben zahlreichen Stellenangeboten finden Jugendliche, Eltern und Lehrer hier Hintergrundinformationen, Videos und Tipps rund um die beliebtesten Berufe der Branche. Ganz gleich ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, auf ZIG geht es mit wenigen Klicks zum Traumjob.“

WIR SUCHEN DICH!

70-jähriger Familienbetrieb sucht

Mitarbeiter (m/w/d)

ab sofort, in Vollzeit für die Herstellung sowie Montage von Zäunen und Toranlagen jeglicher Art.

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- familiäres Arbeitsklima
- regionale Baustellen

Neugierig?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Post, Email oder kontaktiere uns telefonisch!

Draht-JunG.de
Zaunbau * Metallwaren

Tel.: 02293/91090
Email: draht-jung@t-online.de
Malzhagener Str. 22, 51588 Nümbrecht

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 7. Juli**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Samstag, 8. Juli**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 9. Juli**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Montag, 10. Juli**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Dienstag, 11. Juli**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 12. Juli**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Donnerstag, 13. Juli**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Freitag, 14. Juli**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Samstag, 15. Juli**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Sonntag, 16. Juli**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Montag, 17. Juli**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Dienstag, 18. Juli**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), +49226155550

Mittwoch, 19. Juli**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Donnerstag, 20. Juli**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Freitag, 21. Juli**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 22. Juli**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Sonntag, 23. Juli**West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 19240	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt



Freundliches Team



Qualifiziertes Fachpersonal



24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de

0 22 64/201 34 25

Sicherheit auf Knopfdruck

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

[www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der Kinder- und jungendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an. Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten

Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

**Montags: 19.30 Uhr,
Marienheide, Klinik Marienheide,
Leppestraße 69**

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.

<https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

Wer Sie sind und wen wir suchen...

- Pflegefachkräfte
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.
- Krankenpflegehelfer/in
1-jährig examiniert
- Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung
- Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DAIKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt · Gummersbach · Waldbrol · Wiel · Windeck
Diakonie vor Ort gGmbH · Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführer)
Reininghauser Str. 24 · 51643 Gummersbach · Tel: 02261 / 665 41 · Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellen- und Beschäftigungsangebote...



Vater und Herr

„Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!“
Epheser 1,2

Brauchen wir es wirklich? Gnade und Friede? Und von wem?

Interessanterweise beginnt Paulus den Brief an die Gemeinde in Ephesus mit dem Wunsch der Gnade und dem Frieden. Dabei geht es hier nicht um den verhandelten Frieden sondern um den Frieden von Gott, dem *Vater*.

Ein guter Familienvater sorgt sich um den Frieden in der Familie, und ist bereit zu vergeben.

Gott, *der Vater* hat die Sorge dafür getragen, die gefallene Schöpfung, mit sich selbst zu versöhnen: „Das alles aber kommt von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus,...und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem ER ihnen ihre Sünden nicht anrechnete... (2.Korinther 5,18+19).

Das ist Gnade. Unverdient versöhnt durch Vergebung.

„...und dem *Herrn*, Jesus Christus“. Nach seiner Auferstehung, hat Gott, der Vater, Ihm (Jesus Christus) alles unterordnet. (Epheser 1, 20-22). Somit ist Jesus Christus der Herr.

Diese Tatsache setzt Paulus an den Anfang seines Briefes. Die Anerkennung Gottes, und Jesus Christus als den Herrn, macht es erst möglich die Schönheit des Evangeliums, von der er im Weiteren schreibt, in der Tat zu erleben.

Ein Leben mit Jesus Christus wahrt den Frieden

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net